

# PROGRAMM 2015

Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland



Kinder- und Jugendtheaterzentrum  
in der Bundesrepublik Deutschland

# UNSERE PREISTRÄGER

HEIKE FALKENBERG

NACH TORONTO

ODER: MEINE MUTTER HEIRATET DEINEN VATER (1 D, 1 H)  
Sieger des 2. Autorenwettbewerbes des Theaters der Jungen Welt, Leipzig

JAN FRIEDRICH

MIR NICHTS DIR NICHTS (3 D, 4 H)

2. Preis beim 4. Literaturwettbewerb BDAT zum Thema »Sinn-Suche«

THOMAS B. HOFFMANN

LIEBE LIEBE? LIEBE! (1 D, 2 H)

Sieger des 2. dm-Autorenpreises, Bruchsal



TM THEATERVERLAG MÜNCHEN e.K.

Deichstr. 9 · D-20459 Hamburg

Tel. +49 40 300 66 790

e-mail: tm@theaterverlagmuenchen.de

Fax +49 40 300 66 789

www.theaterverlagmuenchen.de

## rowohlt THEATER VERLAG

David Greig



MONSTER

Deutsch von Barbara Christ

Sibylle Berg



MEIN ZIEMLICH BESTER FREUND WALTER

Finegan Kruckemeyer



EINE LACHT, EINE WEINT, EINE BLEIBT

Deutsch von Thomas Kruckemeyer

Tim Staffel



CAMP CÄSAR

Dorota Masłowska



WIE ICH HEXE WURDE

Deutsch von Olaf Kühl

Nolte Decar



DAS TIERREICH

[www.rowohlt-theater.de](http://www.rowohlt-theater.de)

## Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen und Termine 2015 .....	2
Vorwort .....	6
Grußwort .....	8
Schwerpunkte und Ziele .....	10
Focuses and aims .....	13
»Augenblick mal! 2015« und ASSITEJ Artistic Gathering 2015 .....	17
Deutsch-Französischer Austausch .....	24
Wege ins Theater! Förderprogramm der ASSITEJ .....	27
Schreiben für junges Publikum .....	29
Kulturelles Erbe – Aktuelles Wissen .....	34
Nachwuchsförderung .....	38
Servicestelle Internationaler Austausch .....	40
Ständige Konferenz Kinder spielen Theater .....	41
KJTZ im Internet .....	43
Arbeitsfelder und Projekte der ASSITEJ .....	46
Publikationen der ASSITEJ .....	49
Anschriften und Anfahrt .....	50
Das Kuratorium des KJTZ .....	51
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KJTZ .....	52
Förderer und Kooperationspartner des KJTZ .....	54

## Impressum

Herausgegeben vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt am Main und Berlin, 2014  
Redaktion: Gerd Taube, unter Mitarbeit von Anna Eitzeroth, Henning Fangau, Meike Fechner, Annett Israel, Christine Hauck, Jürgen Kirschner und Carmen Treulieb | Übersetzung: Roy Kift, Castrop-Rauxel  
Gestaltung: Tobias Damm, DAMM-VIRTUELL, Berlin | Druck:  
WIRmachenDruck GmbH, Backnang | Die Illustrationen stammen aus dem Fotoarchiv der Sammlung des Kinder- und Jugendtheaterzentrums, sie zeigen Momentaufnahmen vom Festival »Augenblick mal! 2013«.  
Fotos: Jörg Sobeck.

## Veranstaltungen und Termine 2015

11. bis 12. Januar 2015 in Hannover

Arbeitstreffen der AG Musiktheater der ASSITEJ

22. bis 23. Januar 2015 in Saarbrücken und Forbach (Frankreich)

»Saarbrücken« Deutsch-Französisches Expertentreffen  
der zeitgenössischen Bühnenkunst

1. bis 3. Februar 2015 in Leipzig

4. Boxenstopp Leipzig – Werkstatt der Autoren

9. und 10. März 2015 in Marburg

Treffen der Sprecher der regionalen AK und des Vorstands der ASSITEJ  
bei »KUSS – Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche«

20. März 2015 in ganz Deutschland

Welttag des Theaters für junges Publikum

1. bis 5. April 2015 in Nantes (Frankreich)

Festivals »Petits et Grands« mit einem Gastspiel  
des Festivals »Augenblick mal!«

18. bis 22. April 2015 in Berlin

»FRATZ« Internationales Theaterfestival für sehr junge Zuschauer

21. bis 26. April 2015 in Berlin

»Augenblick mal! 2015« Das Festival des Theaters für junges Publikum  
mit dem »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« und der ASSITEJ-Gala

30. April 2015 in Leipzig

»Nah dran!«-Uraufführung – »König der Kinder: Macius«  
von Katrin Lange am Theater der Jungen Welt

Mai 2015 in Frankfurt am Main

Expertengespräch »Dramatische Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht«

Mai 2015 in Düsseldorf

Reflexionsveranstaltung »Wege ins Theater!«

23. Mai 2015 in Schaan (Liechtenstein)

Boxenstopp Liechtenstein – Werkstatt der Autoren

6. bis 11. Juli 2015 in Mannheim

Internationales Regieseminar der ASSITEJ für Kinder- und Jugendtheater

September 2015

»Nah dran!«-Uraufführung – »Himmel und Hände«  
von Carsten Brandau am Theater Aalen

30. September 2015

Einsendeschluss für die 7. Ausschreibung des ASSITEJ-  
Förderprogramms »Wege ins Theater!«

30. September 2015

Bewerbungsschluss für das Arbeitstreffen freier  
Kinder- und Jugendtheater »Spurensuche«

Oktober 2015 in Dortmund

Fortbildungsveranstaltung »Wege ins Theater!«

5. Oktober 2015 in Chur (Schweiz)

Boxenstopp Schweiz – Werkstatt der Autoren

6. bis 10. Oktober 2015 in Kristiansand (Norwegen)

The ASSITEJ Festival 2015

5. bis 7. November 2015

Frankfurter Autorenforum für Kinder- und Jugendtheater

9. November 2015 in Köln

»Spurensuche-Patentreffen« zur Konzeption und Auswahl der Stücke

## Events and dates 2015

11. to 12. January 2015 in Hannover

Working meeting of the ASSITEJ Music Theatre workgroup

22. to 23. January 2015 in Saarbrücken and Forbach (France)

»Saarbrücken« German-French experts' meeting on contemporary theatre art

1. to 3. February 2015 in Leipzig

4. Pitstop Leipzig – Authors workshop

9. and 10. March 2015 in Marburg

Meeting of spokespersons from the regional working groups and the board of ASSITEJ at »KUSS – The Hesse Children's and Young People's Theatre Week«

20. March 2015 in the whole of Germany

World Day of Theatre for Young Audiences

1. to 5. April 2015 in Nantes (France)

»Petits et Grands« Festival featuring a guest appearance from the »Augenblick mal!« Festival

18. to 22. April 2015 in Berlin

»FRATZ« International Theatre Festival for very young audiences

21. to 26. April 2015 in Berlin

»Augenblick mal! 2015« The Theatre Festival for Young Audiences with the »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« and the ASSITEJ Gala

30. April 2015 in Leipzig

»Nah dran!« world premiere – »König der Kinder: Macius« by Katrin Lange at the Theater der Jungen Welt

May 2015 in Frankfurt am Main

Expert discussion »Dramatic Literature for Children and Young People in the Classroom«

May 2015 in Düsseldorf

Reflexion event »Pathways to Theatre«

23. May 2015 in Schaan (Liechtenstein)

Pitstop Liechtenstein – Authors' workshop

6. to 11. July 2015 in Mannheim

ASSITEJ International Directors' Seminar for Children's and Young People's Theatre

September 2015

»Nah dran!« world premiere – »Himmel und Hände«

by Carsten Brandau at Theater Aalen

30. September 2015

Final date for submissions for the 7. ASSITEJ promotion programme »Pathways to Theatre«

30. September 2015

Closing date for the submission of applications for the working meeting of independent children's and young people's theatres »Spuren suche« (Looking for Clues)

October 2015 in Dortmund

Further training event »Pathways to Theatre«

5. October 2015 in Chur (Switzerland)

Pitstop Switzerland – Authors' workshop

6. to 10. October 2015 in Kristiansand (Norway)

The ASSITEJ Festival 2015

5. to 7. November 2015

Frankfurt Playwrights Forum for TYA

9. November 2015 in Cologne

»Spuren suche–Mentors' Meeting « to select performances and devise the festivals' concept

## Dialog der Generationen

Das Theater für Kinder und Jugendliche ist ein öffentlicher Raum, in dem die ältere und die jüngere Generation in einen künstlerischen Dialog miteinander treten. Der Dialog der Generationen ist aber auch im Hinblick auf die Prozesse des derzeitigen Generationswechsels im Theater für junges Publikum von besonderer Bedeutung, denn die Übergabe der Verantwortung für das Kinder- und Jugendtheater an die nächste Generation von Künstlerinnen und Künstlern ist eine generationsübergreifende Herausforderung. Dabei geht es darum, was wir an Traditionen und Erfahrungen für die Gestaltung der Zukunft des Kinder- und Jugendtheaters brauchen und wie wir Wissen bewahren, um es weiter nutzbar zu machen. Auf dieser Basis können wir ins Offene schauen, die Perspektiven und Möglichkeiten, die Anforderungen und Notwendigkeiten für das Kinder- und Jugendtheater der Zukunft im Blick.

Solche Weitsicht brauchten auch die Gründerinnen und Gründer der internationalen Vereinigung der Theater für Kinder und Jugendliche, die sich 1965 in Paris trafen, um den Weltverband ASSITEJ zu gründen. Bereits seit 1957 hatte man sich immer wieder getroffen, um die Idee der Gründung einer internationalen Organisation voranzutreiben. Im Mai 1964 wurde in London die provisorische »Union Internationale du Théâtre pour l'Enfance et la Jeunesse« gegründet. Neben den beiden deutschen Staaten BRD und DDR, gehörten Belgien, Kanada, Frankreich, Großbritannien, Italien, die Niederlande, die ČSSR, die UdSSR, die USA und die Volksrepublik Rumänien zu den Gründungsstaaten. Trotz des kalten Krieges fanden Künstlerinnen und Künstler des Kinder- und Jugendtheaters aus den gegnerischen Blöcken zueinander, um über den Eisernen Vorhang hinweg künstlerischen Austausch zu ermöglichen und der Sache des Theaters für junges Publikum internationales Gewicht zu verleihen.

2015 jährt sich die Gründung der ASSITEJ zum 50. Mal und wir laden die inzwischen auf 85 nationale Zentren angewachsene globale ASSITEJ-Community ein, in Berlin bei der nationalen Biennale des Theaters für junges Publikum in Deutschland »Augenblick mal! 2015« zu ihrem künstlerischen Arbeitstreffen »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« zusammenzukommen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Diskussionen soll die Frage nach dem Verhältnis der Generationen im zeitgenössischen Kinder- und Jugendtheater weltweit stehen.

Wir freuen uns auf unsere Gäste aus aller Welt, auf interkulturelle Begegnungen und auf gegenseitige künstlerische Inspiration.

Prof. Dr. Gerd Taube

Leiter des KJTZ

Künstlerischer Leiter »Augenblick mal! 2015«

## A Dialogue between Generations

Theatre for children and young people is a public forum in which older and younger generations can come together in an artistic dialogue. The dialogue among the generations has a special significance for young audiences because of the current process of generation change amongst artists: handing over responsibility from one generation to the next is a challenge which involves several generations. The challenge is all about what traditions and experiences we need in order to shape theatre for children and young people in the future; and how knowledge can be retained and made accessible. On this basis we can take an open view of the perspectives and potentials, the challenges and necessities facing theatre for children and young people in the future.

Such a broad view was needed by the men and women who gathered in Paris in 1965 to set up the international association of theatre for children and young people, ASSITEJ. Theatre people had been meeting continually since 1957 in order to drive forward the idea of setting up an international organisation. In May 1964 a provisional "Union Internationale du Théâtre pour l'Enfance et la Jeunesse" was set up in London. Alongside both German states (the FRG and the GDR), the founder countries included Belgium, Canada, France, Great Britain, Italy, the Netherlands, Czechoslovakia, the USSR, the USA and the People's Republic of Romania. Despite the Cold War artists working in theatre for children and young people from the opposing blocs gathered together to enable artistic exchanges of ideas and opinions over the Iron Curtain and reinforce the cause of theatre for young audiences on an international level.

2015 will mark the 50<sup>th</sup> anniversary of the foundation of ASSITEJ. On the occasion of the national biennial festival of theatre for young audiences in Germany "Augenblick mal! 2015" in Berlin, we shall be inviting representatives from the 85 national centres belonging to the global ASSITEJ community to come together for the »ASSITEJ Artistic Gathering 2015«. At the centre of our discussions will be the question of the relationship between the generations in contemporary theatre for children and young people all around the world.

We are very much looking forward to welcoming our guests from all over the world for intercultural encounters and mutual artistic inspiration.

Prof. Dr. Gerd Taube

Director of the Children's and Young People's Theatre Centre in Germany (KJTZ)  
Artistic director »Augenblick mal! 2015«

## A word of welcome



It gives me great pleasure to invite you to be part of the ASSITEJ Artistic Gathering 2015, in Berlin at Augenblick Mal! This is a particularly important Gathering for our organisation, as it marks the 50th anniversary of ASSITEJ, a cold war baby that has now grown up into an independent adult with members from all corners of the globe.

In many ways the unification of Germany and the efforts that have been made to create a national ASSITEJ centre since unification, is a telling symbol of the role ASSITEJ has always played in crossing borders and reaching across divides. The importance of Germany is evident when we look at the past Presidents of the Association. Two of the longest serving Presidents of the association have been German, from both sides of that divide: Ilse Rodenberg and Wolfgang Schneider, and both left an important and lasting imprint on the work of the association. Both focused on reaching out, and this has positively influenced the capacity of ASSITEJ to be responsive and inclusive of new trends and ways of thinking about theatre for young audiences.

As ASSITEJ enters its next half century, there are a number of questions to which we need to respond. How is theatre changing in the 21st century? How is our audience different now to the audience of 50, 25 and even 5 years ago? What is our concept of childhood in this new age? How do we build on the past while not being afraid to venture where we have not gone before? And how do we reach children everywhere - all those who may be currently geographically, culturally, linguistically, or economically marginalised? If we believe that theatre and the arts are a basic human right to which all children should have access, how do we transform this belief into more than just a pipe dream...?

Over the next three years, ASSITEJ will be examining its heritage and asking itself, how do we go »One Step Beyond«... one step beyond inter-generational exchange, one step beyond inter-disciplinary exchange, one step beyond inter-cultural exchange...

We invite you be part of these important conversations, starting in Berlin in April 2015.

Yvette Hardie  
President of ASSITEJ

## Grußwort



Ich freue mich sehr, dass ich Sie alle zum ASSITEJ Artistic Gathering 2015 bei Augenblick mal! in Berlin einladen darf. Dieses Treffen ist für uns besonders wichtig, da wir hier den 50. Jahrestag der ASSITEJ feiern. Ein Kind des kalten Krieges ist erwachsen geworden: Unabhängig und mit Mitgliedern in aller Welt.

Die Wiedervereinigung Deutschlands und das Entstehen einer gemeinsamen ASSITEJ in Deutschland seit 1990 stehen symbolisch für die ASSITEJ, deren Anliegen es immer war, Grenzen zu überschreiten und Trennungen zu überwinden. Die Bedeutung Deutschlands für die ASSITEJ zeigt sich bei einem Blick auf die Liste der bisherigen Präsidenten. Zu den längsten Amtszeiten gehören die von zwei Präsidenten aus beiden Teilen Deutschlands: Ilse Rodenberg und Wolfgang Schneider. Beide haben die Arbeit des Verbands nachhaltig geprägt. Beide haben den Blick geweitet und dafür gesorgt, dass die ASSITEJ auf neue Trends rasch reagiert und neue Denkweisen in ihr Handeln für das Theater für junges Publikum einbezieht.

Auf dem Weg in die zweite Hälfte ihres ersten Jahrhunderts, stellen sich einige neue Fragen für die ASSITEJ. Wie verändert sich das Theater im 21. Jahrhundert? Wie unterscheidet sich das Publikum von heute von unserem Publikum vor 50, 25 oder sogar 5 Jahren? Welche Konzepte von Kindheit haben wir für dieses neue Zeitalter? Wie können wir die Vergangenheit als Basis für neue Wege in unbekannte Gefilde nutzen? Und wie erreichen wir alle Kinder – auch die, die im Moment geografisch, kulturell, sprachlich oder wirtschaftlich marginalisiert sind? Wenn wir daran glauben, dass Theater und Zugänge zu den Künsten ein Menschenrecht aller Kinder sind, wie lassen wir diesen Glauben Realität werden?

In den nächsten drei Jahren wird die ASSITEJ ihr kulturelles Erbe als Verband untersuchen und sich fragen, wie wir »One Step Beyond«, also einen Schritt weiter auf neuen Wegen des inter-generationalen, inter-disziplinären und inter-kulturellen Austauschs gehen können...

Wir laden Sie ein mitzureden und möchten damit in Berlin im April 2015 beginnen.

Yvette Hardie  
Präsidentin der ASSITEJ

# Schwerpunkte und Ziele

## I. Schwerpunkte

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland ist eine einzigartige national und internationale Institution. Es entwickelt und fördert das Theater für ein junges Publikum. Jedes Kind und jeder Jugendliche in Deutschland soll die Chance haben, Theaterkunst zu erleben und selbst Theater zu spielen!

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum fördert das Theater für junge Menschen und mit jungen Menschen, unterstützt Künstler und Pädagogen in ihrer Theaterarbeit und vertritt die Interessen der Akteure in Politik und Gesellschaft. Dabei werden aktuelle Themen aufgegriffen und reflektiert, um auf dieser Grundlage Modellprojekte, Veranstaltungen, Festivals und Tagungen zu initiieren und Fort- und Weiterbildung anzubieten.

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum übernimmt Verantwortung für das kulturelle Erbe des Kinder- und Jugendtheaters als Grundlage für dessen Zukunft. Es informiert und berät Künstlerinnen und Künstler, Studierende, Pädagoginnen und Pädagogen sowie alle anderen Interessierten mit einem breiten Serviceangebot.

Die Arbeit des Kinder- und Jugendtheaterzentrums ist vernetzt mit den Aktivitäten von Theatern, Verbänden, Institutionen, Festivals und anderen Partnern im In- und Ausland.

## II. Fakten

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, mit Sitz in Frankfurt am Main und Berlin, wurde 1989 auf Initiative der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche) durch das Bundesjugendministerium eingerichtet. Es wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, durch das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main finanziert. Die Projekte des Zentrums werden durch weitere Förderer unterstützt. Rechtsträger des Kinder- und Jugendtheaterzentrums ist die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V. Die Fachaufsicht obliegt einem Kuratorium.

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland ist Mitglied bei der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und Repräsentant von Interplay Europe, Festivals für junge

Dramatiker. Es kooperiert weltweit mit der Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (ASSITEJ) und mit dem Goethe-Institut.

## III. Ziele

### 1. Kinder- und Jugendtheater als Kunst

Das Zentrum macht das Kinder- und Jugendtheater als Kunst öffentlich sichtbar, reflektiert und entwickelt seine Qualität. Dazu regt es fachliche Debatten an und gestaltet sie aktiv mit. Es bietet Anlässe und Gelegenheiten, die künstlerische Qualität des Kinder- und Jugendtheaters zu diskutieren und Wege zur Entwicklung seiner Ästhetik zu reflektieren.

### 2. Kinder und Jugendliche

Das Zentrum schafft und verbessert die Chancen für alle Kinder und Jugendlichen zur ästhetischen Bildung mit der Kunst des Theaters. Das Theater soll zum selbstverständlichen Bestandteil ihres Lebens werden.

### 3. Austausch und Vernetzung

Das Zentrum, als selbstbewusster Partner der Szene, verbindet die Akteure im Feld des Theaters für junge Zuschauer und des Theaterspiels mit Kindern und Jugendlichen regional, national und international miteinander, um das Kinder- und Jugendtheater zu stärken. Es koordiniert und initiiert den Austausch, schafft Rahmenbedingungen für individuelle Begegnungen und unterstützt die Initiativen anderer Akteure des Feldes.

### 4. Perspektiven und fachliche Impulse

Das Zentrum entwickelt Perspektiven für das Kinder- und Jugendtheater und gibt fachliche Impulse in das Feld. Es initiiert neue Diskurse, bewertet bereits existierende, greift sie auf und führt sie weiter. Das Zentrum begeistert und fördert den künstlerischen Nachwuchs für das Kinder- und Jugendtheater und entwickelt Aus-, Fort- und Weiterbildung für Multiplikatoren aus Kunst, Bildung und Wissenschaft. Das Zentrum thematisiert Schnittmengen und Schnittstellen von Kunst und Pädagogik und macht sie im Diskurs deutlich.

### 5. Kulturelles Erbe – Aktuelles Wissen

Das Zentrum entwickelt die wichtigste Sammlung zum Kinder- und Jugendtheater in Deutschland und Europa mit Archiv, Bibliothek und Mediothek aktiv weiter und schafft differenzierte Zugänge für die Nutzer, um damit

die Geschichte zur Grundlage der Zukunft des Kinder- und Jugendtheaters zu machen. Die Sammlungen sind Wissensspeicher und Instrumente der Qualifizierung. Sie werden bewahrt und ausgebaut und die Inhalte der Sammlungen werden mit aktuellen Fragestellungen beratend und forschend vermittelt.

## 6. Beratung und Service

Das Zentrum als wichtigstes Kompetenzzentrum zum Kinder- und Jugendtheater in Deutschland optimiert seine Beratungs- und Servicefunktion, definiert die Schwerpunkte der Beratung auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen neu und verbessert die Kommunikation des gesamten Beratungs- und Serviceangebots.

## 7. Formate und Angebote

Das Zentrum setzt die Schwerpunkte seiner Arbeit klar und erkennbar. In Projekten und Veranstaltungen thematisiert es die Schnittstellen und Schnittmengen von Kunst und Pädagogik im Kinder- und Jugendtheater und macht die Bildungspotentiale des Kinder- und Jugendtheaters deutlich. Projekte, Veranstaltungen, Publikationen und andere Formate und Angebote werden analysiert und optimiert.

## 8. Bedarf und Evaluation

Das Zentrum institutionalisiert Bedarfsermittlung und begleitende Evaluierung bei Projekten, Veranstaltungen, Publikationen und anderen Formaten und Angeboten. Dazu nutzt es den regelmäßigen Kontakt zu den Akteuren in seinen Netzwerken des Theaters für junge Zuschauer und des Theaterspiels mit Kindern und Jugendlichen. Es ist bestrebt, neue Partner zu finden und zu beteiligen. Jedes Angebot wird aufgrund einer Bedarfsanalyse entwickelt und bei der Umsetzung werden adäquate Feedbackformate eingesetzt.

## 9. Kommunikation intern

Das Zentrum mit seinen beiden Standorten in Frankfurt am Main und Berlin verbessert die interne Kommunikation und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Arbeits- und Kommunikationsabläufe werden kritisch reflektiert und optimiert und Möglichkeiten zur Befriedigung des dabei identifizierten internen Fort- und Weiterbildungsbedarfs geschaffen.

## 10. Kommunikation extern

Das Zentrum profiliert die Marke »Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland«, professionalisiert seine Kommunikation nach außen und gestaltet sie orientiert am Bedarf seiner Klientel effektiver.

Frankfurt am Main, Juli 2008

## Focuses and aims

### I. Focus of work

The Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany is a unique institution working at both national and international levels. It develops and promotes theatre for young audiences. It believes that every child and young person in Germany should have the chance to experience theatrical art and take an active part in playing theatre themselves!

The Children's and Young People's Theatre Centre promotes theatre for and with young people, supports artists and educationalists in their theatre work and represents the interests of those active in the field in politics and society. Current issues are taken up and reflected upon in order to use them as a basis to initiate model projects, events, festivals and conferences and offer professional training.

The Children's and Young People's Theatre Centre is responsible for the cultural heritage of children's and young people's theatre as a basis for its future. It offers information and advice to artists, students, educationalists and all other interested parties.

The work of the Children's and Young People's Theatre Centre is closely connected to the activities of theatres, associations, institutions, festivals and other partners both at home and abroad.

### II. Facts

The Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany is located in Frankfurt am Main and Berlin. The Centre was set up in 1989 by the German Ministry for Young People on the initiative of »AS-SITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.«, (the German section of the International Association of Theatre for Children and Young People). It is financed by the German Ministry for the Family, Senior Citizens, Women and Young People from funds in the Federal Children' and Young People's Plan, and also

by the federal state of Hessen and the city of Frankfurt am Main. The Centre's projects are supported by further sponsors. The legal body responsible for the Children's and Young People's Centre is »ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.«, supervision of its work is guaranteed by an expert board of trustees.

The Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany is a member of the Federal Association of Cultural Education for Children and Young People (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung or BKJ) and is the representative of Interplay Europe, the festivals for young playwrights. It cooperates with the International Association of Theatre for Children and Young People (ASSITEJ) and the Goethe Institute.

### III. Aims

#### 1. Theatre for children and young people as art

The Centre aims to throw a public spotlight on theatre for children and young people as art, as well as reflecting on and improving its quality. In order to do this it encourages expert debates and takes an active part in setting them up. It offers opportunities to discuss the artistic quality of theatre for children and young people and reflect on ways of developing its aesthetic means.

#### 2. Children and young people

The Centre aims to create and improve the opportunities for all children and young people to receive an aesthetic education through the art of theatre, with the aim of making theatre a natural part of young people's lives.

#### 3. Exchanges and networking

In its role as a self-confident partner within the scene, the Centre aims to link actors in the field of theatre for young people, and playing theatre with children and young people on a regional, national and international level in order to strengthen theatre for children and young people. It coordinates and initiates exchange, opportunities for individual encounters and supports the initiatives of other actors in the field.



#### 4. Perspectives and expert impulses

The Centre aims to develop perspectives for children's and young people's theatre, and give expert impulses. It initiates new discourses, evaluates existing debates, takes them up and passes them on. The Centre aims to arouse the enthusiasm of young theatre artists in order to support them in their work in theatre for children and young people. It develops initial and further training courses for multipliers from the worlds of art, education and science. The Centre discusses and clarifies the links between arts and education.

#### 5. Cultural heritage – current knowledge

The Centre actively develops the most important collection of theatre for children and young people in Germany and Europe by means of an archive, a library and a media library. It creates differentiated accesses for users in order to use the past as a basis for the future of theatre for children and young people. The collections are simultaneously storehouses of knowledge and instruments of qualification. They are cared for and built up; research is done concerning current questions and results are made accessible in a variety of ways.

## 6. Advice and service

The Centre, as the most important competence centre for children's and young people's theatre in Germany, aims to optimise its advice and service functions, to continually re-define its main areas of advice on the basis of previous experience, and improve the way in which it communicates its services.

## 7. Formats and offers

The Centre aims to make the main areas of its work clear and easily recognizable. In projects and events it discusses the interfaces and intersections between arts and education in theatre for children and young people. It makes clear the educational potential inherent in theatre for children and young people. Projects, events, publications and other formats are analysed and continually improved.

## 8. Needs and evaluation

The Centre institutionalises the evaluation of projects, events, publications and other formats. In order to do this it maintains regular contacts with those people active in its networks of theatre for and with children and young people. It seeks to find and involve new partners. Every project is developed on the basis of a need analysis, and adequate feedback formats are used.

## 9. Internal communication

The Centre, with its two offices in Frankfurt am Main and Berlin, works hard to improve its internal communication and the motivation of its staff. Working and communication processes are examined critically and are continually improved. Employees enjoy opportunities for further training depending on their needs.

## 10. External communication

The Centre profiles the trademark »Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland«, professionalizes its communication to the outside world and shapes it more effectively to meet the needs of its clientele

Frankfurt am Main, July 2008

## Augenblick mal! 2015

vom 21. bis 26. April 2015 in Berlin



Das deutsche Festival des Theaters für junges Publikum ist 2015 Gastgeber für das internationale »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« (AAG15).

»Augenblick mal!« ist die nationale Plattform für die Präsentation und Reflexion des Theaters für junges Publikum als Kunst und Kulturelle Bildung. Das Festival ist in der Fach- und Medienöffentlichkeit als Gradmesser für ästhetische Entwicklung und soziale Relevanz des Kinder- und Jugendtheaters anerkannt. Im Jahr 2015 wird »Augenblick mal!« seiner internationalen Ausstrahlung und Anerkennung gerecht. Als Gastgeber des »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« soll es zu einem Fest der internationalen Begegnung und einem Forum des fachlichen Austauschs der ASSITEJ-Community aus aller Welt werden. ASSITEJ-Mitglieder aus Berlin und ganz Deutschland werden ausdrücklich zum Austausch mit Künstlern aus aller Welt eingeladen.

»Augenblick mal! 2015« präsentiert im nationalen Programm zehn herausragende und impulsgebende Inszenierungen für Kinder und Jugendliche aus Deutschland.

»Augenblick mal! 2015« präsentiert und reflektiert in seinem internationalen Programm »Generationen im Dialog« Impulse für die Kunst des Theaters für junges Publikum aus Frankreich, Schweden, Indien und Belgien.

»Augenblick mal! 2015« schafft mit dem »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« einen Ort internationaler Künstlerbegegnung als Forum für den künstlerischen Austausch über die Kunst des Theaters für junges Publikum anhand der gezeigten Inszenierungen.

Das Theater für Kinder und Jugendliche ist ein öffentlicher Raum, in dem die ältere und die jüngere Generation in einen künstlerischen Dialog miteinander treten, daher ist das Verhältnis der Generationen eines seiner elementaren Themen. »Generationen im Dialog« soll daher auch der inhaltliche Fokus für den fachlichen Austausch beim »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« werden.

Eine Veranstaltung des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.

In Kooperation mit dem THEATER AN DER PARKAUE Junges Staatstheater Berlin, dem GRIPS-Theater und der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, Abteilung Puppenspielkunst.

# Augenblick mal! 2015

from 21. to 26. April 2015 in Berlin



In 2015 »Augenblick mal! 2015«, the German festival of theatre for young audiences will host the international »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« (AAG15).

»Augenblick mal!« is the national platform for presenting and reflecting on theatre for young audiences as art and cultural education. The festival is recognised by experts and public media as a yardstick for the aesthetic development and social relevance of theatre for children and young people. In 2015 »Augenblick mal!« will be doing justice to its international reputation and global recognition. As host of the »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« the festival will organise an international forum for expert exchanges of ideas and experience within the global ASSITEJ community.

In its national programme »Augenblick mal! 2015« will present 10 outstanding and impetus-providing productions for children and young people from Germany.

»Augenblick mal! 2015« will present and reflect international impulses for the art of theatre for young audiences from France, Sweden, India and Belgium under the heading »Generations in Dialogue«.

Using the productions in the Festival »Augenblick mal! 2015« as a starting point, the »ASSITEJ Artistic Gathering 2015« will create a space for international artistic encounters and a forum for an exchange of thoughts and perspectives on the art of theatre for young audiences.

Theatre for children and young people is a public space in which older and younger generations can engage in an artistic dialogue. Thus the relationship between generations is one of its most basic themes. Hence »Generations in Dialogue« is also intended to be the thematic focus for expert exchanges at the »ASSITEJ Artistic Gathering 2015«.

An event presented by the Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany and ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.

In cooperation with the THEATER AN DER PARKAUE Junges Staatstheater Berlin, GRIPS Theatre and the »Ernst Busch« Acting School, department of puppet theatre.

## Kuratorinnen und Kuratoren für »Augenblick mal! 2015«

**Dirk H. Fröse** Entdecker und Übersetzer zahlreicher schwedischer Stücke, ehem. Theaterleiter, Kulturredakteur, Köln

**Bernd Mand** freier Kulturjournalist und Theaterkritiker, Mannheim

**Steffen Mohr** freier Theatermacher, Dortmund

**Anne Paffenholz** freiberufliche Dramaturgin, Theaterpädagogin und Projektleiterin, Berlin

**Melanie Suchy** freie Journalistin und Tanzkritikerin, Düsseldorf und Frankfurt am Main

## Curators for »Augenblick mal! 2015«

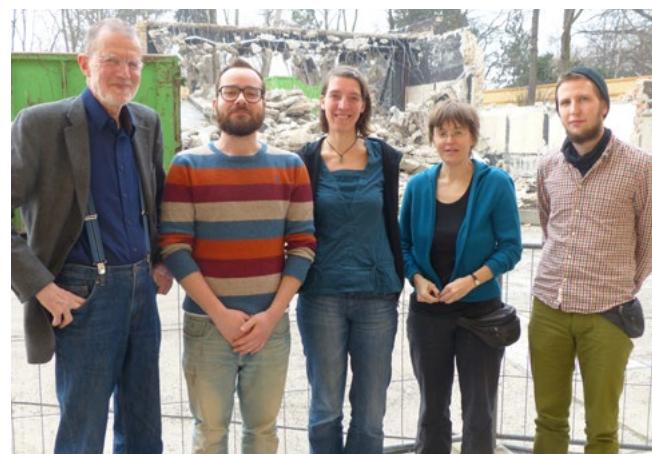
**Dirk H. Fröse** discoverer and translator of a multitude of Swedish plays, former theatre head, arts editor, Cologne

**Bernd Mand** independent arts journalist and theatre critic, Mannheim

**Steffen Mohr** independent theatre maker, Dortmund

**Anne Paffenholz** independent dramaturg, theatre-in-education worker and project manager, Berlin

**Melanie Suchy** independent journalist and dance critic, Düsseldorf and Frankfurt am Main



v.l. Dirk Fröse, Bernd Mand, Anne Paffenholz, Melanie Suchy und Steffen Moor  
Foto: Annett Israel.

## Eingeladene Inszenierungen aus Deutschland

### Kindertheater

#### 35 Kilo Hoffnung

Junges Staatstheater Braunschweig | nach Anna Gavalda und Petra Wüllenweber | Regie: Martin Grünheit | ab 9 Jahre

#### || :Ein bein hier und ein bein dort: || (UA)

Anna Konjetzky, in Koproduktion mit dem Think Big! Festival, München | Choreographie: Anna Konjetzky | ab 8 Jahre

#### Höhenflug oder warum weinen (UA)

CO>LABS, Tafelhalle Nürnberg | Idee & Entwicklung: Beate Höhn, Arne Forke, Katharina Baur | Choreographie, Regie: Beate Höhn | 8 – 11 Jahre

#### nimmer (UA)

K3 / Tanzplan Hamburg, in Koproduktion mit Kampnagel, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, FFT Düsseldorf | ein Tanzstück von Antje Pfundtner in Gesellschaft | Choreografie: Antje Pfundtner | 6 – 10 Jahre

#### TRASHedy (UA)

Performing Group, in Kooperation mit tanzhaus nrw, Düsseldorf | von und mit: Leandro Kees, Daniel Mathéus, Martin Rascher | Idee & Regie: Leandro Kees | ab 11 Jahre

### Jugendtheater

#### 2 Uhr 14 (Deutschsprachige EA)

Theater der Jungen Welt Leipzig | von David Paquet | Regie: Ronny Jakubaschk | ab 14 Jahre

#### Ein Bodybild (UA)

Theater Marabu, Bonn, in Kooperation mit cobratheater.cobra | von Corinna Sigmund | Regie: Martin Grünheit | ab 14 Jahre

#### Kindersoldaten (UA)

Junge Akteure, Theater Bremen | Text & Regie: Gernot Grünewald | ab 14 Jahre

### Räuberhände (UA)

Thalia Theater, Hamburg | von Finn-Ole Heinrich, in einer Fassung von Michael Müller | Regie: Anne Lenk | ab 16 Jahre

#### Steh deinen Mann (UA)

boat people projekt GbR, Göttingen, in Kooperation mit Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, Aktion Libero | von Christopher Weiß | Regie: Reimar de la Chevallerie | ab 13 Jahre

### Internationales Programm

#### ADISCHATZ / ADIEU

Jonathan Capdevielle, Paris (FR), in Koproduktion mit CCNMLR (FR), CCNFC (FR), Belfort, und BIT Teatergarasjen, Bergen (NO) | Konzept & Performance: Jonathan Capdevielle | Regie: Jonathan Capdevielle | ab 15 Jahre

#### rauw

kabinet k, Gent (BE) | Konzept & Choreographie: Joke Laureyns & Kwint Manshoven | 8 – 12 Jahre

#### SWIFT!

SKAPPA! & associés, Marseille (FR) | von & mit: Paolo Cardona | Regie: Isabelle Hervouët | 3 – 14 Jahre

### Invited Productions from Germany

### Children's Theatre

#### 95 Pounds of Hope

Junges Staatstheater Braunschweig | by Anna Gavalda, in a version by Petra Wüllenweber | Director: Martin Grünheit | age: 9 upwards

#### || :One leg here and one leg there: ||

Anna Konjetzky, co-produced by Think Big! Festival, München | Choreography: Anna Konjetzky | age: 8 upwards

#### Flying high or no reason to cry

CO>LABS, Tafelhalle Nürnberg | Concept & Development: Beate Höhn, Arne Forke, Katharina Baur | Choreography & Direction: Beate Höhn | age: 8 – 11

never

K3 / Tanzplan Hamburg, co-produced by Kampnagel, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, FFT Düsseldorf | a dance piece by Antje Pfundtner in Gesellschaft | Choreography: Antje Pfundtner | age: 6 – 10

TRASHedy

Performing Group, in cooperation with tanzhaus nrw, Düsseldorf | by and with: Leandro Kees, Daniel Mathéus, Martin Rascher | Idea & Direction: Leandro Kees | age: 11 upwards

## Youth Theatre

2:14 p.m.

Theater der Jungen Welt Leipzig | by David Paquet | Director: Ronny Jakubaschk | age: 14 upwards

The picture of a body

Theater Marabu, Bonn, in cooperation with cobratheater.cobra | by Corinna Sigmund | Director: Martin Grünheit | age: 14 upwards

Child soldiers

Junge Akteure, Theater Bremen | Writing & Direction: Gernot Grünewald | age: 14 upwards

Robbers' hands

Thalia Theater, Hamburg | by Finn-Ole Heinrich, in a version by Michael Müller | Director: Anne Lenk | age: 16 upwards

Stand your ground

boat people projekt GbR, Göttingen, in cooperation with Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG, Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, Aktion Libero | by Christopher Weiß | Director: Reimar de la Chevallerie | age: 13 upwards

## International programme

ADISHATZ / ADIEU

Jonathan Capdevielle, Paris (FR), co-produced by CCNMLR (FR), CCNFC (FR), Belfort, and BIT Teatergarasjen, Bergen (NO) | Concept & Performance: Jonathan Capdevielle | Director: Jonathan Capdevielle | age: 15 upwards

raw

kabinet k, Gent (BE) | concept & choreography: Joke Laureyns & Kwint Manshoven | age: 8 – 12

SWIFT!

SKAPPA! & associés, Marseille (FR) | by & with: Paolo Cardona | Director: Isabelle Hervouët | age: 3 – 14



## **Théâtre Jeune Public und Theater für junge Zuschauer**

### **2015 – Ein Jahr des Deutsch-Französischen Austauschs**

Vor 50 Jahren wurde in Paris der Weltverband ASSITEJ gegründet. Mit dabei waren auch die Delegationen aus Frankreich und beiden Teilen Deutschlands. Der Austausch zwischen dem deutschen und französischen Kinder- und Jugendtheater auf unterschiedlichsten Gebieten war in den letzten 25 Jahren mal intensiver, mal routiniert und kontinuierlich, stets aber auf professionellem Niveau. Es sind vor allem die Theatergastspiele, die in der Vergangenheit den deutsch-französischen Austausch mit Leben erfüllt haben. 2015 nun lenken Expertentreffen, Podien und Austauschprogramme den Blick auch auf Konzepte kultureller Bildung, Autoren und Stücke, Koproduktionen und Kooperationen.

Die »Belle Saison 2014/2015«, eine Kampagne des französischen Kulturministeriums, stellt den Reichtum und die Vielfalt der darstellenden Künste für junges Publikum ins Zentrum einer öffentlichen Debatte, die über die Grenzen Frankreichs hinaus wirken soll.

### **Gemeinsames Veranstaltungssprogramm 2015**

»artbrücken« Deutsch-Französisches Expertentreffen  
der zeitgenössischen Bühnenkunst

Treffen von Künstlern, Produzenten und Tourmanagern des Theaters für junges Publikum vom 22. bis 23. Januar 2015 in Saarbrücken (D) und Forbach (F)

Autoren-Stücke-Übersetzungen/auteurs-pieces-traductions

Das Arbeitsprogramm, das Texte und Autoren über Sprach- und Landesgrenzen zusammen bringt.

### **Carte Blanche**

Ein Austausch von Produktionen zwischen den Festivals »Petits et Grands« vom 1. bis 5. April 2015 in Nantes und „Augenblick mal! 2015« Festival des Theaters für junges Publikum vom 21. bis 26. April 2015 in Berlin.

### **50 Jahre ASSITEJ Weltverband**

ASSITEJ Deutschland und ASSITEJ France gestalten im April 2015 gemeinsam mit dem Executiv Committee der ASSITEJ einen Festakt in der französischen Botschaft in Berlin.

### **Frankfurter Autorenforum für Kinder- und Jugendtheater**

Vom 5. bis 7. November 2015 in Frankfurt am Main mit der Beteiligung von Autorinnen und Autoren aus Frankreich.

Kooperation mit ASSITEJ Deutschland und ASSITEJ Frankreich und mit Unterstützung des Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin und des Goethe Instituts.

## **Théâtre Jeune Public and Theater für junges Publikum**

### **2015 – A year of German-French exchange**

The ASSITEJ world association was founded in Paris fifty years ago. Delegations from France and both parts of Germany were present at the occasion. Over the last 25 years exchanges on a variety of levels between German and French children's and young people's theatres have at times been intensive, at times routine and continuous, but always on a professional level. Visiting productions have been filling German-French exchanges with life. In 2015 meetings of experts, podiums and exchange programmes will direct our attention to concepts of cultural education, authors and plays, co-productions and cooperations.

The »Belle Saison 2014/2015«, a campaign initiated by the French Ministry of Culture puts the richness and variety of the performing arts for young audiences at the centre of a public debate whose effects are intended to reach beyond the borders of France.

### **Joint programme of events 2015**

»artbrücken« a German-French meeting  
of contemporary theatre experts,

A meeting of artists, producers and touring managers of theatres for young audiences from 22. to 23. January 2015 in Saarbrücken (D) and Forbach (F)



### Playwrights-plays-translations

The working programme which brings texts and authors together across language and national boundaries.

### Carte Blanche

An exchange of productions between the two festivals "Petits et Grands" (1. to 5. April 2015 in Nantes) and the "Augenblick mal! 2015" festival of young people's theatre (21. to 26. April 2015 in Berlin).

### 50 years ASSITEJ world association

In April 2015 ASSITEJ Germany and ASSITEJ France along with the executive committee of ASSITEJ will celebrate together in the French Embassy in Berlin.

### The Frankfurt Playwrights' Forum for Children's and Young People's Theatre

From 5. to 7. November 2015 in Frankfurt am Main, featuring playwrights from France.

A cooperation between ASSITEJ Germany and ASSITEJ France with the support of the Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin and the Goethe Institute.

## Wege ins Theater! Theaterscouts im Kinder und Jugendtheater

### Das Förderprogramm der ASSITEJ im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«

Das Programm »Wege ins Theater!« fördert Projekte der Theatervermittlung, die sich an Kinder und Jugendliche richten, die erschwerte Zugänge zu Kultur und Bildung haben. Bündnisse aus mindestens drei Partnern engagieren sich gemeinsam für ein Projekt, das Zugangsbarrieren abbaut, auf die Interessen der angesprochenen Kinder und Jugendlichen eingeht und ihnen Wege ins Theater eröffnet. Theater kooperieren in Bündnissen mit z.B. Freizeiteinrichtungen, Jugendkunstschulen, Kitas und Schulen, Sportvereinen, Stadtteilzentren und lokalen Unternehmen.

Ziel des Programms »Wege ins Theater!« ist es, Kinder und Jugendliche außerhalb der Schulpflicht für Theater zu begeistern und ihnen Mitgestaltungsmöglichkeiten am Theater zu öffnen. Sie können als SCOUTS tätig werden und zum Beispiel durch die Organisation von Gastspielen im Sozialraum oder die Gestaltung von Rahmenprogrammen ihrem sozialen Umfeld Wege ins Theater ebnen.

»Wege ins Theater« ist auch ein Experimentierfeld: Theater können in ihren Projekten Strategien der Ansprache von Kindern und Jugendlichen erproben und neue Formate der Beteiligung entwickeln.

Die ASSITEJ ist einer der 34 Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die Fördermittel an lokale Bündnisse weiterleiten.

**Aktuelle Antragsfristen, Förderungsbedingungen und Praxisbeispiele sind unter [www.wegeinstheater.de](http://www.wegeinstheater.de) zu finden.**

Kontakt: [Anna Eitzeroth](mailto:a.eitzeroth@kjtz.de) [[a.eitzeroth@kjtz.de](mailto:a.eitzeroth@kjtz.de)] und [Ricarda Werner](mailto:r.werner@kjtz.de) [[r.werner@kjtz.de](mailto:r.werner@kjtz.de)]

## **Pathways to Theatre! Theatre Scouts in Children's and Young People's Theatre**

### **ASSITEJ's funding programme within the framework of »Culture is Strength. Education Alliance«**

The programme »Ways to Theatre« funds theatre mediation projects aimed at children and young people who would otherwise find it difficult to have access to culture and education. Alliances of at least three partners commit themselves mutually to a project aimed at breaking down access barriers, responding to the interests of the children and young people they are addressing, and opening ways into theatre for them. For example, theatres can cooperate in alliance with leisure facilities, art schools for young people, kindergartens and schools, sports clubs, district social centres and local businesses.

The aim of the »Pathways to Theatre« programme is to get children and young people enthusiastic about theatre outside school, and open up opportunities for them to actively take part in creating theatre. They can be active as SCOUTS and, for example, by organising visiting shows in a social space, or smoothing out ways into theatre by helping to shape framework programmes in their social environment.

»Ways into Theatre« is also an experimentation field. In their projects theatres can try out strategies for communicating with children and young people and develop new formats for participation.

ASSITEJ is one of 34 programme partners in the Federal Ministry for Education and Research that passes on funds to local alliances.

**Current final dates for submissions, funding conditions and examples of practice can be found at: [www.wegeinstheater.de](http://www.wegeinstheater.de)**

Contact: [Anna Eitzeroth](mailto:a.eitzeroth@kjtz.de) [[a.eitzeroth@kjtz.de](mailto:a.eitzeroth@kjtz.de)] or  
[Ricarda Werner](mailto:r.werner@kjtz.de) [[r.werner@kjtz.de](mailto:r.werner@kjtz.de)]

## **Schreiben für junges Publikum**

Mit seinen Projekten und Veranstaltungen zur Autorenförderung will das Kinder- und Jugendtheaterzentrum die Rolle der Autoren im Theater stärken und Wege aufzeigen, sie in die dynamischen Entscheidungen von Spielplankonzeptionen und Stückentwicklungen einzubinden. Wichtig ist dabei auch der Dialog zwischen den schreibenden Künstlern und dem Publikum. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung von Stücken, die das Repertoire für das Kinder- und Jugendtheater bereichern.

### **Writing for young audiences**

The Children's and Young People's Theatre Centre intends to strengthen the role of playwrights in the theatre and indicate new directions by means of its projects and events to promote writers. It wants to involve them in the dynamic decisions involved in conceiving theatre repertoires and developing plays. A dialogue between writers and their audience is an important factor here. Another important feature is the funding of plays to enrich the repertoires of theatres for young audiences.

### **4. Boxenstopp Leipzig – Werkstatt der Autoren**

**1. bis 3. Februar 2015 in Leipzig**

Mit Unterstützung des Stipendiums zum Deutschen Kindertheaterpreis 2014 sind neue Stücke von Ruth J. Benrath, Michael Müller und Thilo Reffert entstanden. Das Theater der Jungen Welt lädt zum vierten Mal zur Werkstatt der Autoren »Boxenstopp« ein und gibt Gelegenheit, diese Stücke szenisch zu erleben. Den Autoren bietet sich die Möglichkeit, ihre Stücke im Fachkreis zu diskutieren.

**Eine Veranstaltung des Theaters der Jungen Welt Leipzig, des KJTZ und der ASSITEJ Deutschland. Mit Unterstützung durch das THEATER AN DER PARKAUE, Berlin und das Junge Staatstheater Braunschweig.**

Weitere Boxenstopp–Veranstaltungen finden am 23. Mai 2015 in Schaan (Liechtenstein) und 5. Oktober 2015 in Chur (Schweiz) statt.

## 4. Pitstop Leipzig – playwrights' workshop

1. to 3. February 2015 in Leipzig

In 2014 new plays were written by Ruth J. Benrath, Michael Müller and Thilo Reffert with support from grants from the German Children's Theatre Prize. For the fourth time the »Theater der Jungen Welt« will be staging a »Pitstop« for dramatists and giving them the opportunity to experience their plays on stage and to discuss them in expert circles.

The event is organised by the »Theater der Jungen Welt« Leipzig, the KJTZ and ASSITEJ Germany. With additional support from the THEATER AN DER PARKAUE, Berlin and the Junge Staatstheater, Braunschweig.

Further »Pitstops« will be taking place on 23. May 2015 in Schaan (Liechtenstein) and 5. October 2015 in Chur (Switzerland)

## Nah dran! – Autorinnen und Autoren ans Kindertheater

Ein Stipendienprogramm

Auch 2015 können neue, aus dem Programm »Nah dran!«, geförderte, Kinderstücke angekündigt werden. An Stückaufträgen arbeiten: Carsten Brandau für das Theater Aalen; Finn-Ole Heinrich für die WLB Esslingen; Katrin Lange für das Theater der Jungen Welt, Leipzig; Nora Mannsmann für das t.jg. theater junge generation Dresden und Jörg Menke-Peitzmeyer für das Theater Dortmund.

Die Fortsetzung des Stipendienprogramms ist von dem Kuratorium des Deutschen Literaturfonds bewilligt worden. Somit können weitere, »Nah dran!« Projekte im Zeitraum 2015 bis 2017 realisiert werden.

In Kooperation mit dem Deutschen Literaturfonds

## Nah dran! (Close up) playwrights for children's theatre

A grant programme

New plays written with grants from the »Nah dran!« funding scheme, have been announced for 2015. The following playwrights are currently working on commissions: Carsten Brandau (for Theater Aalen); Finn-Ole Heinrich (WLB Esslingen); Katrin Lange (Theater der Jungen Welt, Leipzig); Nora Mannsmann (t.jg. theater junge generation Dresden) and Jörg Menke-Peitzmeyer (Theater Dortmund).

In cooperation with the German Literature Fonds

We are planning to continue the grant programme in 2015.



## TAtSch – TheaterAutoren treffen Schule

Ein Patenprojekt

In diesem Schuljahr 2014/15 treffen folgende Autorinnen und Autoren im Rahmen des Projektes »TAtSch« auf Schule und Schüler:

- Ruth Johanna Benrath – Berlin Kolleg, Berlin
- Jörg Menke-Peitzmeyer – Friedrichsgymnasium Kassel
- Jörg Isermeyer – Oberschule am Leibnizplatz, Bremen
- Franz-Joseph Dieken – Rosa-Parks-Schule, Herten
- Erhard Schmied – Waldschule Mannheim

Zum Abschluss des sechsjährigen Projektes wird das KJTZ eine Dokumentation des Projektes veröffentlichen.

»Nah dran!« und »TAtSch« sind ein Kooperationsprojekt des KJTZ mit dem Deutschen Literaturfonds. Siehe [www.textflug.de](http://www.textflug.de).

## TAtSch – Theatre Authors to Schools

### A sponsorship project

In the 2014/15 school year the following dramatists will be meeting up with school students as part of the »TAtSch« project:

- Ruth Johanna Benrath – Berlin Kolleg, Berlin
- Jörg Menke-Peitzmeyer – Friedrichsgymnasium Kassel
- Jörg Isermeyer – Oberschule am Leibnizplatz, Bremen
- Franz-Joseph Dieken – Rosa-Parks-Schule, Herten
- Erhard Schmied - Waldschule Mannheim

The KJTZ is planning to publish a documentation on the project at the end of the six-year period.

»Nah dran!« (»Close up«) and »TAtSch« are projects sponsored by the KJTZ in cooperation with the German Literature Fonds. See [www.textflug.de](http://www.textflug.de).

## Frankfurter Autorenforum für Kinder- und Jugendtheater

5. bis 7. November 2015

**Achtung neuer Termin!** Frankfurter Autorenforum ab 2015 immer am ersten Wochenende im November!

Mit einem Fachgespräch werden im Januar die Vorbereitungen für das Frankfurter Autorenforum 2015 beginnen. Teilnehmer sind ProjektleiterInnen von Theaterhäusern, die zeitgenössisches Theater produzieren und präsentieren. Ihre Arbeitsweisen sollen die Planungen für das 27. Frankfurter Autorenforum inspirieren. Das Autorenforum 2015 wird sich also erneut den vielfältigen Entstehungsweisen aktueller Theaterformen und Stücke zuwenden. Dabei wird die Rolle der Autorinnen und Autoren in diesen Prozessen besonders beachtet und Perspektiven für Zusammenarbeiten aufgezeigt.

Eine Veranstaltung des KJTZ mit Unterstützung durch das Theaterhaus Frankfurt. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main.

## Frankfurt Playwrights' Forum for TYA

5. to 7. November 2015

Please note, new date! From 2015 onwards the Frankfurt Playwrights' Forum for TYA will always take place on the first weekend in November.

Preparations for the 2015 Frankfurt Playwrights' Forum for TYA will be inspired by a dialogue with those who produce and present contemporary theatre. The 27th Frankfurt Playwrights' Forum for TYA will therefore be dedicated once more to the many ways in which current theatre forms and plays are created. Here we shall give special attention to the role of playwrights in these processes, and discuss perspectives for working together.

An event promoted by the KJTZ with support from the "Theaterhaus Frankfurt". Funded by the Federal Ministry for Families, Senior Citizens and Youth, the federal state of Hesse and the city of Frankfurt am Main.

## Dramatische Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht – Ein Expertengespräch

Mai 2015 in Frankfurt am Main

Mit welcher Didaktik und welchen Theatermitteln kann das Interesse der Schüler für die dramatische Kinder- und Jugendliteratur geweckt werden? Nicht nur mit dieser Frage hat sich das KJTZ in seinem Projekt »TAtSch – TheaterAutoren treffen Schule« seit 2009 beschäftigt. Nach Beendigung der sechsjährigen Laufzeit wird das Zentrum ein Resümee ziehen und das Thema neu diskutieren. Dazu bitten wir Expertinnen und Experten an den Runden Tisch.

Eine Veranstaltung des KJTZ in Zusammenarbeit mit der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Institut für Jugendbuchforschung.

## Plays for children and young people in schools – a specialist discussion

May 2015 in Frankfurt am Main

What forms of didactics and what theatrical means can be used to awaken the interest of school students in plays for children and young people? This is not the only question that has occupied participants in the KJTZ's "TAtSch – Theatre Authors to Schools" project since 2009. At the end of its six-year term the centre will sum up the project's results and reopen discussions on the theme in an exchange with experts and practitioners.

An event organised by the KJTZ in cooperation with the Johann Wolfgang Goethe University Frankfurt am Main, Department for Children's and Young People's Literature Research.

## Kulturelles Erbe – Aktuelles Wissen

### Die Sammlung des Kinder- und Jugendtheaterzentrums

Die Sammlung bildet eine ständig wachsende dokumentarische Plattform zur Vermittlung und Erforschung des Kinder- und Jugendtheaters.

Archiv, Bibliothek und Mediothek werden als Wissensspeicher und Instrumente der Qualifizierung mit wechselnden Schwerpunkten ergänzt. Dazu werden nicht nur vorhandene Dokumente planvoll zusammengetragen, sondern neue Aufträge ergänzen die Sicht auf Ästhetik und Struktur des Theaters. Damit konstituiert die Sammlung das kulturelle Erbe des Kinder- und Jugendtheaters zur individuellen Nutzung und für zeitgemäße Angebote der kulturellen Bildung.

Der Standort Frankfurt am Main ist mit seinem Freihandbestand in der Präsenzbibliothek auf regelmäßige, das Sammelgebiet in Berlin auf projektbezogene Nutzung ausgelegt. Vor einem Besuch der Sammlung melden Sie sich bitte telefonisch an, um einen Leseplatz zu reservieren bzw. ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Für Gruppen werden auf Anfrage Einführungen in die Sammlungen angeboten.

Telefonische Anmeldung zur Nutzung der Sammlung: 069 296 661



## Cultural Heritage – Current Knowledge

### The collection of the Children's and Young People's Theatre Centre

The collection is a constantly growing documentary platform for mediating and researching children's and young people's theatre.

An archive and a multimedia library store the knowledge and as such can be used as instruments for qualification in various themes. The collection not only brings together current documents in an organised manner but also aims at expanding views on the aesthetics and structure of theatre. Thus the collection offers access to the cultural heritage of children and young people's theatre for individual use and cultural education.

Collected plays and literature, specialist journals and correspondence, programmes, posters, production photos, and A/V media provide knowledge on German and international developments in theatre for young audiences on stage and in its cultural-political context. A display of theatre repertoires and new journals allow readers a quick access to current questions.

### Bestände der Sammlung im Überblick

#### Bibliothek

- Dramatik des Kinder- und Jugendtheaters (1945 bis heute)
- Literatur des Kinder- und Jugendtheaters (1960 bis heute)
- Zeitschriften des Kinder- und Jugendtheaters (1960 bis heute)

#### Mediothek

- Medien des Kinder- und Jugendtheaters (1975 bis heute)

#### Archiv

- Zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater (1990 bis heute)
  - Inszenierungen in Deutschland
  - Inszenierungen im Ausland
  - Augenblick mal! Das Festival des Theaters für junges Publikum in Berlin
- SCHAUBURG Theater der Jugend (1953 bis heute)
- Kinder- und Jugendtheater in Deutschland. Theater einzelner Regionen
- Kinder- und Jugendtheater in der Deutschen Demokratischen Republik (1946/47 bis 1990)

- **Jugendwettbewerbe** der Berliner Festspiele (1980 bis heute)
  - Theatertreffen der Jugend
  - Treffen Junger Autoren
  - Treffen Junge Musik-Szene
  - Tanztreffen der Jugend
- Archiv Herbert Basenau. **Theater mit Kindern** (1984 bis 1991)
- **Organisation** des Theaters
  - ASSITEJ International Archive (1965 bis heute)
  - ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland (1973 bis heute)
  - Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater (1947 bis heute)
  - Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (1989 bis heute)
  - Fachaustausch, Förderung und Forschung (Institutionen, Preise, Personen, Projekte)
- **Archivliteratur**

## Stocks in the Collection: an Overview

### Library

- **Plays** for children's and young people's theatre (1945 to the present day)
- **Literature** on children's and young people's theatre (1960 to the present day)
- **Magazines** on children's and young people's theatre (1960 to the present day)

### Multimedia collection

- **Media** on children's and young people's theatre (1975 to the present day)

### Archive

- Contemporary children's and young people's theatre (1990 to the present day)
  - Productions in **Germany**
  - Productions **Abroad**
  - **Augenblick mal!** The Festival of Theatre for Young Audiences in Berlin
- **SCHAUBURG** Theater der Jugend (1953 to the present day)
- Children's and young people's theatre in Germany.  
Theatre in individual **regions**
- Children's and young people's theatre in the **Democratic Republic of Germany** (1946/47 to 1990)

- **Young people's competitions** at the Berliner Festspiele (1980 to the present day)
  - Young people's theatre meetings
  - Meetings of young authors
  - Meetings of the young music scene
  - Young people's dance meetings
- The Herbert Basenau archive. **Theatre with children** (1984 to 1991)
- **Theatre organisations**
  - ASSITEJ International Archive (1965 to the present day)
  - ASSITEJ Federal Republic of Germany (1973 to the present day)
  - KAST, the Catholic working group on play and theatre (1947 to the present day)
  - The Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany (1989 to the present day)
  - Theatre exchanges, funding and research (Institutions, prizes, persons, projects)
- **Archive literature**

## Vermittlung für den Nachwuchs

Die Kartographie der Sammlung öffnet neue Zugänge zur Kulturgeschichte. Damit werden Vermittlungskonzepte im Dialog mit den Theatern und dem Nachwuchs wiederbelebt oder neu entwickelt. Die Theatres versorgen die Sammlung und profitieren von der Beratung zu den eigenen Theaterarchiven. Zu diesem Austausch gehört auch die Weiterentwicklung der Online-Kataloge mit Literatur und Spielplänen. Der Nachwuchs wird über die Studiengänge angesprochen. In einem Pilotprojekt ist die Zusammenarbeit mit der Universität Hildesheim geplant, um Studierende an der Konzeption und Präsentation einer Ausstellung zur 50jährigen Geschichte der internationalen ASSITEJ zu beteiligen.

## Mediation for the next generation

The cartography of the collection opens new access points to the cultural history of TYA. Here mediation concepts are revived and newly developed in a dialogue with theatres and young people. Theatres provide material for the collection and profit from consulting their own archives. Such an exchange also includes the further growth of online catalogues with literature and repertoires. Young people are addressed via their student courses. A pilot project is planned in cooperation with the University of Hildesheim in order to allow students to participate in the conception and presentation of an exhibition on the 50th anniversary of international ASSITEJ.

## Nachwuchsförderung

### Eine Aufforderung zur Beteiligung

Nachwuchsförderung ist als Arbeitsbereich im Projektbüro Berlin angesiedelt und gleichwohl Querschnittsaufgabe aller anderen Arbeitsbereiche sowie Bestandteil unserer wesentlichen Veranstaltungen und Projekte.

Wir wollen Studierende und Absolventen von künstlerischen Hochschulen und Universitäten für das Arbeitsfeld im Theater für junges Publikum begeistern und ihr Interesse entwickeln für seine aktuellen Stoffe, Sprachen, Ästhetiken, Spielweisen und seine Geschichte.

Das ist gerade in den kommenden Jahren eine große Herausforderung, denn nicht nur im Freien Kinder- und Jugendtheater steht ein Generationswechsel an, den das Zentrum mit seinen Fördermaßnahmen für den Nachwuchs aktiv begleiten will. Angebote, die Studierende und Absolventen zur aktiven Mitgestaltung unserer Veranstaltungen und Projekte einladen, wie das Pilotprojekt »Geschichte des Kinder- und Jugendtheaters« mit der Universität Hildesheim, sollen verstärkt bereits erprobte Formen für Einblicke und Reflexionen von Theaterpraxis ergänzen. Dabei wird der Bereich Nachwuchsförderung konzeptionell eng mit allen anderen Arbeitsbereichen des Zentrums zusammenarbeiten, um Beteiligungsformen und damit andere Perspektiven auf das Theater für junges Publikum als Gegenstand von Lehre und Forschung zu entwickeln.

Keine andere Veranstaltung des Zentrums zieht den Theaternachwuchs so zahlreich an wie das Festival Augenblick mal! Das Motto des ASSITEJ-Artistic Gathering »Generationen im Dialog«, das junge Theatremacher aus der ganzen Welt in Berlin zusammenbringen wird, fordert uns heraus Begegnungs- und Austauschformen zu entwickeln, die einen lebendigen internationalen Dialog zwischen den erfahrenen und jungen Theaterkünstlern und den Studierenden in Gang bringen.

Das Zentrum selbst ist auch ein Ausbildungsort: 2015 begleiten wir zwei Freiwillige im FSJ-Kultur in den Einsatzstellen Berlin und Frankfurt und zahlreiche Praktikanten im Festivalbüro von »Augenblick mal!«.

## Promoting new talent

### An appeal for participation

Promoting new talent is one of the working areas in the Berlin project office. At the same time it is a cross-sectional task in all other areas of our work reflected in our events and projects.

We want to inspire students and graduates of art colleges and universities to work in theatre for young audiences and awake their interest in recent material, discussions, aesthetics, theatre forms and theatre history.

This is a great challenge particularly in the coming years and the centre wishes to actively accompany the new generation with measures to promote new talent. Tried and tested forms for insights and reflections on theatre practice will be strengthened and extended by inviting students and graduates to take an active part in shaping our events and projects, like the pilot project entitled »The history of theatre for children and young people« with the University of Hildesheim. Here the idea of promoting new talent will be an integral part of all working areas in the Centre to develop forms of participation and other perspectives on theatre for young audiences as a subject for teaching and research.

No other event organised by the Centre attracts as many talented young theatre people as the "Augenblick mal!" Festival. The motto of the ASSITEJ artistic gathering "Generations in Dialogue", that will be bringing young theatre makers from all over the world to Berlin, challenges us to develop forms of meetings and exchanges to stimulate a vibrant international dialogue among experienced artist and young theatre workers and students.

The Centre itself is also a training centre. In 2015 we shall be overseeing two voluntary social year (culture) participants in our offices in Berlin and Frankfurt and a number of interns in the »Augenblick mal!« festival office.

## Servicestelle Internationaler Austausch

Das Zentrum ist im internationalen Netzwerk des Kinder- und Jugendtheaters ein bedeutender Akteur und gefragter Kooperationspartner für den internationalen Austausch. Die Servicestelle Internationaler Austausch

- informiert alle im Feld des internationalen Kulturaustausches tätigen Akteure des Kinder- und Jugendtheaters
- berät bei der Vorbereitung und Durchführung von Auslandsgastspielen
- unterstützt bei der Auswahl von Gastspielen aus Deutschland und bei der Suche nach internationalen Gastspielen
- initiiert Vorträge, Autorenlesungen, Workshops, Ausstellungen und Publikationen zur Präsentation des deutschen Kinder- und Jugendtheaters im Ausland
- veranlasst Übersetzungen von dramatischer Literatur und von Fachtexten
- bietet die Sammlung des KJTZ zum internationalen Kinder- und Jugendtheater zur Nutzung an.

Fragen zum Internationalen Austausch beantworten [Henning Fangauf](mailto:h.fangauf@kjtz.de) [h.fangauf@kjtz.de] und [Meike Fechner](mailto:m.fechner@kjtz.de) [m.fechner@kjtz.de].

In Zusammenarbeit mit der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V., dem Goethe-Institut und dem deutschen Zentrum des ITI.

## The International Exchange Service Centre

The centre is a major actor in the international network of theatres for children and young people, and a sought-after co-operation partner for international exchanges. The International Exchange Service Centre

- informs everyone active in the field of international cultural exchanges between theatres for young audiences
- provides advice in preparing and implementing touring shows abroad
- provides support in the selection of touring shows from Germany and in looking for opportunities to play abroad
- initiates lectures, readings, workshops, exhibitions and publications to present German theatres working for young audiences abroad
- commissions translations of dramatic literature and specialist texts
- offers for use the KJTZ collection on international children and young people's theatre.

Questions on international exchanges should be addressed to [Henning Fangauf](mailto:h.fangauf@kjtz.de) [h.fangauf@kjtz.de] and [Meike Fechner](mailto:m.fechner@kjtz.de) [m.fechner@kjtz.de].

In collaboration with the ASSITEJ section of the Federal Republic of Germany, the Goethe Institute and the ITI German Centre.

## Ständige Konferenz »Kinder spielen Theater«

In der Ständigen Konferenz »Kinder spielen Theater« arbeiten die Bundesfachverbände Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT), Bundesverband Theater und Schule (BVTS), Bundesverband Theaterpädagogik (BUT), BAG Spiel und Theater, ASSITEJ und Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) seit 2004 kontinuierlich zusammen, um das Feld des Theaters mit Kindern weiterzuentwickeln. Die Ständige Konferenz konstituierte sich auf Initiative des KJTZ im Ergebnis seines mehrjährigen Modellprojektes »Kinder spielen Theater«. Seitdem koordiniert das Zentrum die Arbeit des informellen Gremiums, das seine Aufgabe vor allem in der Koordinierung der Aktivitäten aller Beteiligten im Feld der Theaterarbeit mit Kindern sieht.

Als ein Erfolg der Arbeit dieses Verbundes darf die Etablierung des Deutschen Kinder-Theater-Festes als einziges nationales Festival des Theaters mit Kindern gelten, das 2016 von der ASSITEJ Deutschland veranstaltet wird. Mit den die Festivals begleitenden Fachtagungen ist der fachlicher Diskurs zur Theaterarbeit mit Kindern etabliert worden.

ASSITEJ



BAG Spiel und Theater



Bund Deutscher Amateurtheater  
(BDAT)



Bundesverband Theaterpädagogik  
(BUT)



Bundesverband Theater und Schule  
(BVTS)



Bundesvereinigung Kulturelle  
Kinder- und Jugendbildung (BKJ)



Kinder und Jugendtheaterzentrum



## **Standing conference »Children Play Theatre«**

Since 2004 several associations working on the federal level (Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT), Bundesverband Theater und Schule (BVTS), Bundesverband Theaterpädagogik (BUT), BAG Spiel und Theater, ASSITEJ Germany, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)) have been working continuously in the standing conference »Children Play Theatre« to further develop the field of theatre with children. The conference was constituted on the initiative of the KJTZ as the result of a model project. Since then the Centre has been coordinating the work of the informal committee that regards its primary duty to coordinate the activities of all participants in the field of theatre work with children.

The establishment of the German Children's Theatre Festival as the only national festival of theatre with children can be regarded as one of the successes of this association. In 2016 the Festival will be presented by ASSITEJ Germany. A specialist conference to discuss theatre work with children is now an established part of the Festival.



## **Kinder- und Jugendtheaterzentrum im Internet**

### **www.kjtz.de**

Frankfurt am Main 1998-2015, Jürgen Kirschner (Red.)

Veranstaltungen des Jahresprogramms mit Hintergrundmaterial, eigene Publikationen mit Leseproben und Bookshop, Beschreibung der Sammlung, Online-Kataloge zum Bestand und mit Linkadressen rund ums Kinder- und Jugendtheater.

### **www.jugendtheater.net**

Frankfurt am Main 2000-2015, Jürgen Kirschner (Hrsg.)

Themenseite mit Beiträgen zum deutschen Kinder- und Jugendtheater, einer Retrospektive zum Festival des Theaters für junges Publikum »Augenblick mal!« in Berlin und einer Chronik des Deutschen Kindertheaterpreises und Deutschen Jugendtheaterpreises.

### **www.textflug.de**

Frankfurt am Main 2009-2015, Henning Fangau (Red.)

Die Themenseite informiert über alle Aktivitäten, die in dem Projekt »TatSCh – TheaterAutoren treffen Schule« stattfinden. Sie porträtiert ausführlich die teilnehmenden Schulen und Autoren und dokumentiert die Aktivitäten der verschiedenen Patenschaften. Die Website ermöglicht auch den Rückblick auf die letzten fünf Projektjahre.

### **www.augenblickmal.de**

Berlin 2015, Amelie Mallmann (Red.)

Die Website informiert über das nationale und internationale Programm des Festivals »Augenblick mal! 2015« sowie über die Veranstaltungen des AAG15 (ASSITEJ Artistic Gathering). Regelmäßige Infos zum Programm erhalten Sie über unseren Newsletter.

### **www.kjtz.co**

Frankfurt am Main 2014-2015, Carmen Treulieb (Red.)

»KJTZ – Das Blog« informiert ausführlich und aktuell (Fach-)Öffentlichkeit und Akteure des Kinder- und Jugendtheaters, vernetzt sie und bietet Raum für Dialog und Diskussion.

### **@kjtz\_de**

Frankfurt am Main 2014-2015, Carmen Treulieb (Red.)

Das KJTZ verbreitet auf Twitter wichtige Infos aus dem Zentrum, die in 140 Zeichen passen.

## **Online-Bookshop auf [www.kjtz.de](http://www.kjtz.de)**

Ausführliche Informationen zu den Publikationen des Kinder- und Jugendtheaterzentrums und der ASSITEJ erhalten Sie im Online-Bookshop auf unserer Website [www.kjtz.de](http://www.kjtz.de). Klicken Sie dazu bitte den Menüpunkt »Publications« auf der Startseite an.



## **The Children's and Young People's Theatre Centre in the Internet**

### **[www.kjtz.de](http://www.kjtz.de)**

Frankfurt am Main 1998–2015, Jürgen Kirschner (ed.)

Information on the Children's and Young People's Theater Centre as an institution, Events in the annual programme with background material, own publications with extracts, a bookshop, a description of the collection, an online catalogue of the stocks and links to everything concerned with theatre for young audiences. [German and English]

## **[www.jugendtheater.net](http://www.jugendtheater.net)**

Frankfurt am Main 2000–2015, Jürgen Kirschner (ed.)

Theme page with articles on German theatre for young audiences, a retrospective on the »Augenblick mal!« festival in Berlin and a chronicle of the German Children's Theatre Prize and the German Young People's Theatre Prize. [German and English]

## **[www.textflug.de](http://www.textflug.de)**

Frankfurt am Main 2009–2015, Henning Fangauf (ed.)

This theme page provides information on all the activities taking place in the »TAtSch – Theatre Authors to Schools« project. It gives a comprehensive portrait of the participating schools and authors and documents the activities of the various sponsors. The website also enables readers to look back on the five project years. [German only]

## **[www.augenblickmal.de](http://www.augenblickmal.de)**

Berlin 2015, Amelie Mallmann (ed.)

This website provides information on the national and international programme of the »Augenblick mal! 2015« festival and on the events at the AAG15 (ASSITEJ Artistic Gathering). You can get regular information on the programme via our newsletter. [German and English]

## **[www.kjtz.co](http://www.kjtz.co)**

Frankfurt am Main 2014–2015, Carmen Treulieb (ed.)

»KJTZ – the Blog« gives comprehensive up-to-date information to the (specialist) general public and all those active in theatre for children and young people. It offers a space for dialogue and discussion. [German only]

## **@kjtz\_de**

Frankfurt am Main 2014–2015, Carmen Treulieb (ed.)

The KJTZ uses Twitter to spread important information from the Centre that can be encompassed in 140 signs. [German only]

## **Online-Bookshop auf [www.kjtz.de](http://www.kjtz.de)**

You can get comprehensive information on the publications of the Children's and Young People's Theatre Centre and ASSITEJ in the online bookshop on our website: [www.kjtz.de](http://www.kjtz.de). Just click on »Publications« in the menu on the start page. [German only]

## **Arbeitsfelder und Projekte der ASSITEJ**

### **Welntag des Kinder- und Jugendtheaters**

**20. März 2015 in ganz Deutschland und weltweit**

Nach dem Motto der ASSITEJ International »Take a child to the theater today« machen Theater in Deutschland die bildungs-, sozial- und kulturpolitische Relevanz des Theaters für junges Publikum sichtbar.

### **Arbeitskreise (AK)**

Die Mitglieder der ASSITEJ sind in den regionalen Arbeitskreisen Nord (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg), Südwest (Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz), Ost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen) Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern vernetzt.

### **Arbeitsgemeinschaften (AG)**

Neben der Zusammenarbeit in den Regionen bearbeitet die ASSITEJ weitere Arbeitsfelder in themenbezogenen Arbeitsgemeinschaften, wie der AG Musiktheater für Kinder und Jugendliche und der AG Theater in der kulturellen Bildung. In regionalen Treffen werden Praxisbeispiele präsentiert und diskutiert.

### **ASSITEJ-Werkstätten**

Als flexibles Format für künstlerische Praxisreflektion und kulturpolitische Intervention werden ASSITEJ-Werkstätten zu aktuellen Themen veranstaltet. 2015 wird »Boxenstopp – Werkstatt der Autoren« am Theater der Jungen Welt die Entstehung neuer Stücke für Kinder in den Blick nehmen. Fragen der Nachwuchsförderung und der regionalen Zusammenarbeit werden gemeinsam mit der LAG Südwest am Landestheater Marburg bei »KUSS« diskutiert und das Festival »Wildwechsel« am Nationaltheater Weimar wird durch eine gemeinsame Werkstatt bereichert.

## **Internationales Regieseminar der ASSITEJ für**

### **Kinder- und Jugendtheater**

**6. bis 11. Juli 2015 in Mannheim**

25 Regisseure des Kinder- und Jugendtheaters aus aller Welt sind eingeladen, sich mit der Relevanz des Themas »Fortschritt« für ihre Arbeit auseinanderzusetzen. Ziel ist ein intensiver Austausch über Regieansätze und die Rahmenbedingungen der Arbeit.

**Eine Veranstaltung der ASSITEJ Deutschland in Kooperation mit dem Nationaltheater Mannheim.**

## **ASSITEJ Germany Fields of Work and Projects**

### **The World Day of Children's and Young People's Theatre**

**20. March 2015 in the whole of Germany and all over the world**

Following the motto of ASSITEJ International »Take a Child to the Theatre Today « theatres in Germany will be highlighting the educational, social and cultural-political relevance of theatre for young audiences.

### **Working circles**

Members of ASSITEJ are networked in the following regional working circles: North (Schleswig-Holstein, Lower Saxony, Bremen and Hamburg); South West (Hesse, Saarland and the Rhineland Palatinate); East (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-and Western Pomerania, Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia); North Rhine Westphalia, Baden-Württemberg and Bavaria.

### **Working groups**

Alongside its work in the regions ASSITEJ is also involved in further fields of work in theme-related working groups like the AG Musiktheater für Kinder und Jugendliche and the AG Theater in der kulturellen Bildung. Best practices are presented and discussed at regional meetings.

### **ASSITEJ workshops**

ASSITEJ workshops on current themes are presented as a flexible format for reflecting on artistic practice and cultural-political intervention. In 2015 the »Pitstop – author's workshop« at the Theater der Jungen Welt will take a

look at how new plays for children are created. There will also be discussions on promoting young talent and regional cooperation with the South West Working Circle at the Landestheater Marburg during »KUSS«; and the »Wildwechsel« Festival at the Nationaltheater Weimar will be enriched by a joint workshop.

## The ASSITEJ International Directors' Seminar for Children's and Young People's Theatre

6. to 11. July 2015 in Mannheim

25 theatre directors working in TYA all over the world will be invited to discuss the relevance of "Progress" as a theme in their work. The aim is to promote a more intensive exchange of ideas and opinions about approaches to directing and the conditions of work in different countries.

The event is promoted by ASSITEJ Germany in cooperation with the Nationaltheater Mannheim.



## Publikationen der ASSITEJ

Publications on theatre for young audiences are one of the central working fields of ASSITEJ Germany. In 2015 **IXYPSILONZETT. Das Jahrbuch** will take up current debates under the title »Generation X, Y or Z? Theatre for young audiences between the burden of inheritance and yearning for the future«; and provide information on premières and festival dates during the theatre season. **IXYPSILONZETT. Das Magazin** combines discussions with and on protagonists in TYA with reports on current events and activities. Both are published by the Verlag Theater der Zeit, Berlin.

Die ASSITEJ und das Kinder- und Jugendtheaterzentrum ermöglichen in einer gemeinsamen Plattform zum Theater für junges Publikum die **Online-Recherche** in Bibliothek und Archiv sowie in den Spielplänen der Theater.

Die ASSITEJ Deutschland informiert ihre Mitglieder und andere Interessierte über ihren **Newsletter** und **Facebook**. [www.assitej.de](http://www.assitej.de) bietet Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten des Verbandes.

## ASSITEJ Publications

Publications on theatre for young audiences are one of the central working fields of ASSITEJ Germany. In 2015 **IXYPSILONZETT. The Yearbook** will take up current debates under the title »Generation X, Y or Z? Theatre for young audiences between the burden of inheritance and yearning for the future«; and provide information on premières and festival dates during the theatre season. **IXYPSILONZETT. The Magazine** combines discussions with and on protagonists in TYA with reports on current events and activities. Both are published by the Verlag Theater der Zeit, Berlin.

ASSITEJ and the Children and Young People's Theatre Centre have a common Platform on Theatre for Young Audiences to enable **online research** in the library and archive, as well as into theatres' repertoires.

ASSITEJ Germany informs its members and other interested parties via its **Newsletter** and **Facebook**. [www.assitej.de](http://www.assitej.de) offers information on its events and activities.

## Anschriften und Anfahrt

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes, vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main



Kinder- und Jugendtheaterzentrum  
in der Bundesrepublik Deutschland

Schützenstraße 12 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69/29 66 61

Fax: 0 69/29 23 54

zentrum@kjtz.de

[www.kjtz.de](http://www.kjtz.de)

Projektbüro Berlin im THEATER AN DER PARKAUE

Parkaue 29 | 10367 Berlin

Telefon: 030 / 559 63 16 | Fax: 030 / 553 21 66

zentrum.berlin@kjtz.de



Rechtsträger des Zentrums ist die ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V.

Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche

Schützenstraße 12 | 60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069/29 15 38 | Fax: 069/29 23 54

Email: [assitej@kjtz.de](mailto:assitej@kjtz.de)

Geschäftsführerin der ASSITEJ ist Meike Fechner

[m.fechner@kjtz.de](mailto:m.fechner@kjtz.de)

**Verkehrsverbindungen zum Zentrum in Frankfurt am Main** S1-6 und S8 bis Konstablerwache oder Ostendstraße | U4, U5, U6 und U7 bis Konstablerwache | ab Konstablerwache Straßenbahn Linie 14 oder 18 bis Haltestelle Hospital zum Heiligen Geist

**Verkehrsverbindungen zum Berliner Büro des Zentrums im THEATER AN DER PARKAUE in Berlin** | S-Bahn-Station Frankfurter Allee (Ringbahn S 41 und S 42) oder U-Bahn-Station Frankfurter Allee (U5)

## Das Kuratorium des Kinder- und Jugendtheaterzentrums

### Dem Kuratorium des KJTZ gehören an

#### Förderer

**Uta-Christina Biskup** Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bonn

**Albert Zetsche** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden

**Stadtrat Prof. Dr. Felix Semmelroth** Kulturdezernent der Stadt Frankfurt am Main

#### Theater mit Kindern

**Karola Marsch** Leitung Dramaturgie und Theaterpädagogik THEATER AN DER PARKAUE, Junges Staatstheater Berlin

**Dr. Christina Schulz** Leiterin der Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele

#### Theater für Kinder

**Andrea Gronemeyer** Intendantin des Schnawwl Theater für junges Publikum und der Jungen Oper Mannheim am Nationaltheater Mannheim

**Thomas Lang** Theaterlehrer und Regisseur, Hannover  
(Vorsitzender des Kuratoriums)

#### Lehre und Forschung

**Prof. Dr. Mira Sack** Studiengangsleitung Theaterpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste, Zürich (Schweiz)

**Prof. Dr. Geesche Wartemann** Institut für Theaterwissenschaft der Universität Hildesheim (Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums)

#### Kulturpolitik

**Dr. Thomas Engel** Direktor Zentrum Bundesrepublik Deutschland des Internationalen Theaterinstituts, Berlin

## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums

Luisa Birkenfeld FSJ Kultur in Frankfurt am Main [fsjkultur@kjtz.de]

Katrin Brauner de Robles Produktionsleitung Gastspiele »Augenblick mal! 2015« [k.brauner@augenblickmal.de]

Julia Dinglinger FSJ Kultur im Projektbüro Berlin [fsjkultur.berlin@kjtz.de]

Anna Eitzeroth Theater in der Kulturellen Bildung / Projektleitung  
»Wege ins Theater« [a.eitzeroth@kjtz.de]

Henning Fangauf Stellvertretender Leiter  
Arbeitsbereiche Autorenförderung und Internationaler Austausch  
[h.fangauf@kjtz.de]

Meike Fechner Verwaltungsleitung [m.fechner@kjtz.de]

Nora Gores Pressereferentin »Augenblick mal! 2015«  
[presse@augenblickmal.de]

Lucie Haardt Marketing »Augenblick mal! 2015« & ASSITEJ Artistic  
Gathering 2015 (AAG15) [l.haardt@augenblickmal.de]

Christine Hauck Sachbearbeiterin im Sekretariat [c.hauck@kjtz.de]

Anne Herwanger Organisation ASSITEJ Artistic Gathering 2015 (AAG15)  
[a.herwanger@augenblickmal.de]

Annett Israel Arbeitsbereich Aus- und Weiterbildung im Projektbüro Berlin  
[a.israel@kjtz.de]

Dr. Jürgen Kirschner Wissenschaftlicher Dokumentar des Zentrums  
Arbeitsbereich Information und Dokumentation [j.kirschner@kjtz.de]

Jana Valerie Lemke Projektmitarbeiterin Dokumentation  
[dokumentation@kjtz.de]

Amelie Mallmann Redaktion »Augenblick mal! 2015«  
[a.mallmann@augenblickmal.de]

Christine Schulmeier Buchhaltung [buchhaltung@kjtz.de]

Kristin Suchanek Assistenz der Künstlerischen Leitung »Augenblick mal!  
2015« [k.suchanek@augenblickmal.de]

Prof. Dr. Gerd Taube Leiter des Zentrums [g.taube@kjtz.de]

Carmen Treulieb Pressereferentin [presse@kjtz.de]

Ricarda Werner Projekt-Assitentz »Wege ins Theater«  
[r.werner@kjtz.de]

Manfred Windischmann Projektmitarbeiter EDV [edv@kjtz.de]

Anne-Marie Zabel Festivalorganisation »Augenblick mal! 2015«  
[a.zabel@augenblickmal.de]



## Förderer und Kooperationspartner des Kinder- und Jugendtheaterzentrums

### Förderer



DEUTSCHER  
LITERATURFONDS E.V.



gefördert vom  
fonds  
darstellende  
künste



### Kooperationspartner



ba • Wolfenbüttel

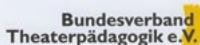
### Kooperationspartner



Berliner Festspiele



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.



Bundeskunst Theater in Schulen

DEUTSCHE OPER BERLIN



HAU HEBBEL  
AM UFER



## Kooperationspartner



**SB  
1999** Staatstheater Braunschweig  
Junges Staatstheater



## THEATER CHUR



**THEATERHAUS**  
Kindertheater • Jugendtheater • Frankfurt am Main



**THEATER STÜCK VERLAG** Neue Stücke aus Kanada – frei zur deutschsprachigen Erstaufführung

Jean-Rock Gaudreault

ZWEI SCHRITTE BIS ZU DEN STERNEN (8+, 1 D, 1 H)

Drew Hayden Taylor

DIE MIT DEM PFERD TANZT (10+, 2 D, 2 H)

Simon Boulterice

WUNSCHKINDER UND GLÜCKSVÄTER (10+, 2 H)

Pascal Brullemans

TAL DER SCHATTEN (9+, 2 D, 2 H)

THEATERSTÜCKVERLAG · KORN-WIMMER · Mainzer Straße 5, 80804 München  
TEL. +49/(0)89/36101947 · [www.theaterstueckverlag.de](http://www.theaterstueckverlag.de) · [info@theaterstueckverlag.de](mailto:info@theaterstueckverlag.de)

## Theaterverlag Hofmann-Paul

### Unsere Autoren für das Junge Theater

#### Stücke für die Familie

Richard Hurford, Federike und der Mond (2D 1H, 6+) – Zum allerletzten Mal, sie ist keine Fledermaus!

Jörg Menke-Peitzmeyer, Jan-Niklas will den Papst treffen (2D 3H, 10+) – Mach' dir keine Sorgen, Papa. Es ist nichts Religiöses.

#### Stücke mit Musik

Albert Frank, Max im Arbeitswunderland (2D 3H, 14+) – Nimm dein Leben selbst in die Hand – du hast nur eins.

#### Stücke für das Klassenzimmer

Jörg Menke-Peitzmeyer, Zehn kleine Marzipan-Schweine (1D 14+) – 45,00 Euro am Tag für ein Kind – da wächst im Menschen die Sehnsucht nach fetten Säuen aus Zucker und Mandeln.

Marzena Ryko, PRO AN(N)A (1D, 14+) – Dünn sein ist die Basis einer Beziehung

Knut Winkmann, OUT! – Gefangen im Netz (1H, 14+) – Auf eine geile Party – ohne dich!

Theaterverlag Hofmann-Paul, Naumannstr. 24, D-10829 Berlin, Phone ++49 30 78 70 99 40, [ulrike.hofmann@theaterverlaghofmann-paul.de](mailto:ulrike.hofmann@theaterverlaghofmann-paul.de), [www.theaterverlaghofmann-paul.de](http://www.theaterverlaghofmann-paul.de)

## STÜCKE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spielzeit 2014 / 2015 (eine Auswahl)

14+

**was innen geht**  
von Anja Hilling  
UA: in Verhandlung

8+

**Zaubermühle**  
von Katrin Lange  
UA: Schnawwl, Mannheim

12+

**Malala – Mädchen mit Buch**  
von Nick Wood  
DSE: Junges Schauspielhaus Hamburg

8+

**König der Kinder: Macius!**  
von Katrin Lange  
UA: Theater der Jungen Welt, Leipzig

6+

**Wolkenbilder**  
von Mike Kenny  
DSE: Theater Junge Generation, Dresden

9+

**Ein Fest bei ...? (AT)**  
von Volker Ludwig  
UA: GRIPS Theater, Berlin

4+

**Der Kleine und das Biest**  
nach Marcus Sauermann  
und Uwe Heidschötter  
DE: Junges Ensemble Stuttgart

12+

**Pocahontas' Kette**  
von Eva Rottmann  
UA: Theater Baden-Baden

**FELIX BLOCH ERBEN**  
VERLAG FÜR BÜHNE FILM UND FUNK

Felix Bloch Erben | Hardenbergstraße 6 | 10623 Berlin | [www.felix-bloch-erben.de](http://www.felix-bloch-erben.de)

# AUGEN BLICK MAL!

THE FESTIVAL  
OF THEATRE  
FOR YOUNG  
AUDIENCES  
APRIL 21-26  
**2015**

+  
ASSITEJ  
ARTISTIC  
GATHERING  
2015



The German festival of theatre for young audiences **AUGENBLICK MAL! 2015** and the ASSITEJ Artistic Gathering 2015 are an event by the Children's and Young People's Theatre Centre in the Federal Republic of Germany and ASSITEJ Germany in cooperation with THEATER AN DER PARKAUE, GRIPS Theater Berlin and ASSITEJ International. Funded by Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend and LOTTO-Stiftung Berlin. [WWW.AUGENBLICKMAL.DE](http://WWW.AUGENBLICKMAL.DE)